

**Von:** "gerthie@t-online.de" <gerthie@t-online.de>  
**An:** gemeinde@wellen-ok.de

**Betreff:** Ihr erfolgreicher Kampf gegen Abwassergebühren in der Amtszeit von  
Bürgermeister Stahlknecht

**Datum:** Sat, 09 Mar 2013 18:57:10 +0100

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Zentel,  
wir haben erfahren, dass Ihr Ort erfolgreich Abwassergebühren, die Ihre  
übergeordnete Dienststelle Ihnen auferlegen wollte, abgeschmettert haben. Damals  
war Holger Stahlknecht Ihr Bürgermeister.

Da wir als Bürgerinitiative in Weißenfels, Sachsen-Anhalt, ca. 40.000 Einwohner,  
gegen eine ähnliche Belastung (Herstellungskostenbeitrag zur Vergrößerung der  
städtischen Kläranlage) kämpfen, wäre es gut für uns zu erfahren, wie Sie es  
gemeistert haben.

Wir sind mehr als 1000 Grundstückseigentümer, die sich zu einer BI  
zusammengeschlossen haben, wir kämpfen für gerechte Beiträge.

Uns gegenüber stehen der Oberbürgermeister und die Mehrheit der Stadträte, die  
sich hinter dem Kommunalabgabengesetz des Landes verstecken, vor dem  
Hintergrund "die bestehende Anlage reicht für 46.000 Einwohner, wir sind aber nur  
ca.40.000." Der größte Nutznießer der Kläranlagenerweiterung ist die Firma Tönnies,  
der größte Fleischzerleger in Europa, mit seinem zweitgrößten Werk in Weißenfels  
(Schlachtkapazität ca. 20.000 Schweine pro Tag !)

Für eine Antwort wären wir sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Gernot Thielitz, im Namen der BI für gerechte Abwasserbeiträge in Weißenfels

Gernot Thielitz  
Damaschkestraße 20  
06667 Weißenfels